

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK MIT INDIVIDUALLÖSUNGEN

Camozzi auf dem Weg vom Komponenten- zum Systemanbieter: Seit 1964 entwickelt und produziert die Camozzi AG elektropneumatische Komponenten und Systeme für die industrielle Automatisierung sowie Ventile für die Fluidtechnik. Mit der Vorstellung des Produktbereiches C_Electrics vor zwei Jahren verfügt der Hersteller über ein sehr flexibel zu kombinierendes Baukastensystem für Portale und Mehrachssysteme. Zusätzlich schafft Camozzi damit Individuallösungen. Ergänzt um ein neues Greiferprogramm und ein modulares Proportionalventilsystem hilft das Camozzi-Kunden dabei, die Herausforderungen von Industrie 4.0 zu meistern.

Das Gespräch führte Ing. Peter Kempfner, x-technik



Auf der Automatica stellt Camozzi nicht nur eine breite Palette neuer Produkte vor, die das Programm des oberitalienischen Automatisierungsspezialisten erheblich erweitern. Auch die vor zwölf Jahren gegründete Österreich-Tochter Camozzi AT wird auf der Messe als Mitaussteller und Partner der Camozzi DE vertreten sein. So kann Camozzi Besuchern aus Österreich zusätzlich zu den Produktneuheiten den direkten Kontakt mit ihren Ansprechpartnern bieten. Im Interview mit x-technik geht Vertriebsleiter Ing. Rainer Suitner darauf ein, was sie auf dem Camozzi-Stand 218 in Halle A5 erwartet.

Die besonders kompakte, für Camozzi-Schrittmotoren optimierte Steuerung DRCS ermöglicht dank Micro-Stepping optimierte Bewegungsabläufe sowie eine reduzierte Resonanz der Motoren.

Herr Suitner, was macht die Automatica zur wichtigsten Messe des Jahres für Camozzi Österreich?

Das hat mehrere Gründe. Die Hauptthemen der Messe – intelligente Industrieautomatisierung, Handhabungstechnik, Antriebstechnik, Regel- und Steuerungstechnik und Positioniersysteme – sind in direkter

Übereinstimmung mit den Strategien von Camozzi. Zudem bewertet das Stammhaus die Messe als aufstrebend. Dazu kommt, dass der Messestandort München aus vielen Teilen Österreichs hervorragend erreichbar ist. Daher reisen erfahrungsgemäß viele Besucher aus Österreich an, darunter zahlreiche Entscheidungsträger.

Was ist die Gemeinsamkeit der Produkthighlights auf dem Camozzi-Stand?

Alle Camozzi-Produkte haben das Ziel, durch Steigerungen bei Effizienz, Wirkungsgrad und Produktivität die Produktionsprozesse der Kunden zu optimieren. Das trifft auf das umfangreiche neue Programm von Robotergrifern ebenso zu wie auf die elektrischen Gantry-Achsen und die Schrittmotorsteuerung mit NFC-Technik sowie das modulare Proportionalventilsystem „Open Frame“.

Versucht Camozzi mit den neuen Robotergrifern die etablierte Konkurrenz anzugreifen?

Nicht direkt. Auch hier liegt der Fokus auf Speziallösungen. Die zur Automatica 2018 präsentierten Camozzi-Greifer verbinden kompaktes Design, hochwertige Werkstoffe und geringes Gewicht. Das Programm ist breit und umfasst Winkelgreifer ebenso wie einen Parallelgreifer mit T-Führung und Dreifingergreifer. Sie eignen sich zum einfachen Anbau an Roboterarme und können daher auch im direkten Wettbewerb mit eingeführten Produkten anderer Hersteller stehen.

Wichtiger für Camozzi ist jedoch ihre Eignung zum Anbau an Werkzeugmaschinen, Be-/Entladesysteme oder Pick & Place Systeme. Speziell in Kombination mit den Elektrozyklindern des vor zwei Jahren auf der Automatica vorgestellten Produktbereiches C_Electrics können wir unseren Kunden nunmehr komplexe mechatronische Lösungen aus einer Hand anbieten.





Camozzi entwickelt sich immer mehr vom reinen Komponentenlieferanten zum Anbieter kundenindividueller Lösungen. Ein rasch wachsendes Portfolio aufeinander abgestimmter Produkte hilft unseren österreichischen Kunden, ihre Märkte punktgenau zu bedienen und unterstützt sie auf ihrem Weg zu Industrie 4.0

Ing. Rainer Suitner, Vertriebsleiter Camozzi Austria

Welche Schritte unternimmt Camozzi, um sich vom Komponentenlieferanten zum Systemanbieter zu entwickeln?

Den Beginn machte die Programmerweiterung um die elektrischen Aktuatoren, die wir zur diesjährigen Automatica um elektrische Gantry-Achsen mit Riemenantrieb der Serie 5E ergänzen. Auch die Vorstellung elektrischer Zylinder in Schutzart IP65 der Serie 6E und von Achsen der Serie 5E mit verlängertem und doppeltem Schlitten erweitert unsere Möglichkeiten, mechatronische Gesamtlösungen anzubieten. Nun erscheinen die Greifer als nächste Bausteine für Pick & Place-Vorrichtungen. Auch Innovationen wie die Schrittmotorsteuerung der Serie DRCS tragen dazu bei, dass wir hocheffiziente kundenspezifische Systeme mit immer höherer Komplexität aus einer Hand und daher mit kontrollierter Funktionalität anbieten können.

Warum bringt Camozzi eine eigene Schrittmotorsteuerung auf den Markt?

Marktgängige Schrittmotorsteuerungen sind kompromissbehaftet, denn sie müssen sich für viele Motortypen eignen. Die Steuerung DRCS ist für Camozzi-Schrittmotoren optimiert. Deshalb hat sie eine besonders kompakte Bauform und ermöglicht dank nahezu sinusförmigen Strom durch Micro-Stepping optimierte Bewegungsabläufe sowie eine reduzierte natürliche Resonanz der Motoren. Ihre Konfiguration erfolgt per USB 2.0 oder kontaktlos via Bluetooth, die Betriebsdaten können mittels NFC-Technologie vom Gerät ausgelesen werden.

Was zeigt Camozzi auf dem Gebiet der Proportionaltechnik?

Mit unseren Proportionaltechnik-Produkten sind wir auch bisher schon überaus erfolgreich. Offenbar haben wir da einen Nerv getroffen. Auf der Automatica präsentieren wir das modulare, offene System „Open Frame“.

Es ermöglicht individuelle, an die Anwendung angepasste Zusammenstellungen von Standardmodulen zur Regelung von Druck, Volumenstrom und einfachen Positionierantrieben. Die offene Bauweise ermöglicht die bestmögliche und kosteneffiziente Integration in die Kundenanwendung. Das erleichtert nicht nur unseren Kunden die Arbeit, sondern erweitert auch unsere Möglichkeiten als Anbieter kundenindividueller Lösungen. All dies hilft unseren österreichischen Kunden, ihre Märkte punktgenau zu bedienen und unterstützt sie auf ihrem Weg zur Industrie 4.0.

www.camozzi.at • Halle A5, Stand 218



Das modulare, offene System „Open Frame“ ermöglicht individuelle Zusammenstellungen von Standardmodulen zur Regelung von Druck, Volumenstrom und einfachen Positionierantrieben.